



**Vortrag**

## **Sublimation von Flucht- und Migrationserfahrungen in der aktuellen deutsch- arabischen Lyrik (3 UE)**

### **Referent**

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Daniel Matthias Ketteler |  
Berlin**

### **Termin**

**Freitag | 11. Oktober 2024 | 20:00-22:15 Uhr**

### **Teilnahmegebühr**

**10,00 €, erm. 7,00 €**

**Hybrid-Veranstaltung (Online | Präsenz).**

**Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Teil-  
nahmebedingungen auf unserer Internetseite.**

### **Zertifizierung**

**Die Zertifizierung des Vortrags ist bei der  
Psychotherapeutenkammer Berlin beantragt.**



Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V.

**Berliner Lehr- und  
Forschungsinstitut**

„Für mich ist **Lyrik** eher Rettung, als dass sie **Dokumentation** ist“, so der irakische Dichter Kadhem Khanjar im Dialog mit seiner Verlegerin bei der Präsentation seines auf Deutsch übersetzten Gedichtbandes in Frankfurt im Jahr 2019. Quasi wie ein zynischer, von den täglich gehörten grauenvollen Geschichten erschöpfter Traumatherapeut führt uns dieser Lyriker das jüngere Elend seiner Heimat vor. „Jede Nacht / schlepe ich meine Augen auf den Blindenhügel / ... schüttele sie aus.“

Der mit der **Arbeit mit Geflüchteten** vertraute Psychiater ahnt: hier verbergen sich keine Metaphern hinter den grausamen Worten, sondern sehr konkrete Erlebnisse. Der artifizielle Kniff der eben vermeintlichen Allegorie ist hier also durchaus ein Vehikel des „Sagens“, beschreibt er doch ein Kern-Symptom der Traumatisierten: das nicht zur Ruhe kommen, die **Hypererregung**. Die Nacht, so berichten es meine Klienten, sei das Schlimmste

Im Vortrag werden **Traumatologie** und **Narration** zusammen gedacht und auch die **deutsche Lyrik** bildet mit ihren Nachkriegsgedichten einen Ankerpunkt an gemeinsamer, zum Teil kollektiver Erfahrung.

### Der Referent

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Daniel Matthias Ketteler** hat eine Professur für Sozialmedizin am Department Pädagogik und Soziales an der Medical School Berlin. Daneben ist er als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie im Gesundheitszentrum für Flüchtlinge in Berlin (GZF) tätig.

Er hat sowohl Medizin als auch Germanistik studiert und in beiden Fächern promoviert. Neben der Publikation wissenschaftlicher Artikel ist er Mitherausgeber von: [SIC] – Zeitschrift für Literatur, sowie Autor von Prosa und Lyrik.

### Deutsche Akademie für Psychoanalyse e. V. Berliner Lehr- und Forschungsinstitut

Kantstraße 120|121 | 10625 Berlin

Tel. 030.30 83 13 30 | Fax 030.3 13 69 59

E-Mail [ausbildung@dapberlin.de](mailto:ausbildung@dapberlin.de)

